

länglichrunde Nabelhöhle, die öfters bedeckt oder versteckt ist. Die halbmondförmige Mündung ist ungezahnt, und der verdickte oder zurückgebogene Mundrand ohne Saum.

1. *Helix Pomatia*. Lin. die Weinberg-Schnirkelschnecke; die Deckelschnecke; Gartenschnecke; die große kastanienfarbene Gartenschnecke mit dunkeln Binden und gelben Punkten; die größte aschfahle, mit braunen Binden umgebene Gartenschnecke; Rübenschnecke; die eßbare Schnecke; Weinbergsschnecke; Weingartenschnecke; gemeine Aderschluche.

Die Schaaale ist genabelt, beinahe eyrund und hat einen stumpfzulaufenden Bau. Die Mundöffnung ist halbmondförmig abgerundet.

Chemn. Conch. Cab. B. 9. Abth. 2. S. 111. Taf. 128. F. 1138.

Schröter, Einleit. Bd. 2. S. 145.

Sturm, Deutschl. Fauna. Abth. 6. Heft 1.

Schwenkfeld, Theriotr. p. 142.

Der Bewohner der Gartenschnecke hat eine dem Chagrin sehr ähnliche Haut. Der Kopf und die Fühler sind rund gekörnt. Auf dem Rücken sieht man reihenweise längliche Körner bis an den Mantel. Am Schwanz bemerkt man dergleichen Körner nicht mehr. Die Augen auf den Fühlern sind sehr klein.

Wenn sich eine ausgewachsene Gartenschnecke ausdehnt, so beträgt ihre Länge 3 Zoll 10 Linien. Die obern Fühler sind 6 Linien und die untern $2\frac{1}{2}$ Linie lang.

Das undurchsichtige Schaalengehäuse ist stark gestreift oder runzelig. Der Bau ist kugelig eyrund. Die Gewinde haben fünf Umgänge. Das erste Ge-